

Kleine Anfrage Thomas Glauser (SVP): Betreffend Durchführung der Ferienangebote in der Stadt Bern für Kinder und Jugendliche während den Sommer-Schulferien 2020

Mit der Wiederöffnung der obligatorischen Volksschule per 11. Mai 2020 stellt sich auch die Frage nach der Durchführung der Ferienbetreuung während den Schulferien.

Für die Wirtschaft und Arbeitnehmer*innen ist es von grosser Bedeutung, dass nach Wiederaufnahme des normalen Arbeitsalltags die Ferienbetreuung (Ferieninsel Ferienlager Fiesch) der Kinder im Juli und August geplant werden kann und auch gesichert ist.

Die Anbieter ihrerseits müssen sich dringend organisatorisch und programmtechnisch auf die Ferienbetreuung vorbereiten, aber auch wissen, welche Vorgaben und Konzepte eingehalten werden müssen, damit die Angebote durchgeführt werden können.

Dies unter Berücksichtigung, dass es sich bei der Ferienbetreuung in Tagesstrukturen und in den Tagesferienangeboten um neu zusammengesetzte Kindergruppen handelt, die während den Ferienwochen täglich und wöchentlich ändern können. Besonders betroffen sind wohl die Rahmenbedingungen für die Ferienlager, weil die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen durch die Übernachtungen noch näher zusammenrücken, als in Tagesferiencamps.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten müssen Kenntnis haben, ob sie ihre Kinder wie üblich zu dieser Zeit für die verschiedenen Ferienangebote anmelden können, welche Angebote stattfinden werden und ob deren Durchführung gesichert ist.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gibt es grundsätzlich bezgl. der Durchführung der vorgenannten Betreuungsangebote (Ferieninsel Ferienlager Fiesch) während der Pandemie bereits eine Strategie?
Falls nein: Bis wann ist ein Entscheid in Bezug auf die Sommerferienwochen zu erwarten?
Falls ja: Können alle Ferienangebote im Sommer 2020 stattfinden und welche besonderen Vorgaben und Schutzkonzepte für die Durchführung der Angebote sind vorgesehen?
2. Können allenfalls nötige Schutzmaterialien bei der Stadt bezogen werden?
3. Die verschiedenen Tagesferienangebote sind bereits im Onlinekalender-Kinderbetreuung der Stadt Bern aufgeschaltet. Wie soll aktuell mit den eingehenden Anmeldungen verfahren werden?
4. Ist eine finanzielle Unterstützung der Stadt für den Ausfall der Anbieter, für bereits getätigte Auslagen (z.B. Sport Lager Fiesch VS, Vorauszahlung Lagerhäuser) oder für eventuelle Mindebuchungen vorgesehen? Dies wenn einzelne Angebote wegen der Pandemie – resp. dem «Nicht Erfüllen-Können» der Vorgaben – abgesagt oder nicht wie vorgesehen durchgeführt werden könnten?

Bern, 07. Mai 2020

Erstunterzeichnende: Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: Alexander Feuz